



International Consolidated Uranium stellt ein Update zum Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake in Labrador bereit

VANCOUVER, BC, 7. April 2021 - International Consolidated Uranium Inc. („CUR“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/international-consolidated-uranium-inc/>) (TSXV: CUR) stellt ein Update zum Projekt Moran Lake in Labrador (das „Projekt“) bereit. Das Unternehmen hat im November 2020 eine Optionsvereinbarung mit einer privaten, unabhängigen Partei geschlossen, um eine 100%ige Beteiligung an dem Projekt zu erwerben.

Wichtige Punkte:

- **Geplantes Sommerprogramm** - Ein Genehmigungsantrag wurde bei den zuständigen Behörden in Bezug auf ein geplantes Sommerfeldprogramm auf dem Projekt eingereicht. Das Programm wird voraussichtlich am oder um den 1. Juli 2021 beginnen und UAV-Topo-Untersuchungen (LiDAR und/oder Fotogrammetrie) sowie geologische Kartierungen/Strukturanalysen umfassen.
- **43-101 konformer Technischer Bericht angelaufen** - Terrane Geoscience Inc. mit Sitz in Maritime Canada wurde beauftragt, einen technischen Bericht über das Projekt in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 - Offenlegungsstandards für Mineralprojekte zu erstellen. Die Anfertigung des Berichts erfordert eine Ortsbesichtigung auf dem Projekt, die derzeit für Ende dieses Monats geplant ist, sich jedoch aufgrund von COVID-19-Reisebeschränkungen verzögern kann. Der technische Bericht wird nach Fertigstellung bei SEDAR eingereicht.
- **Historische Daten werden zusammengestellt und analysiert** - Das Projekt war Gegenstand bedeutender Explorationsprogramme in der Vergangenheit. Das Unternehmen verfügt nun über eine große Menge von Daten aus früheren Arbeiten, darunter Bohrdaten, Kartierungen, Probenahmen, Metallurgie und zahlreiche geophysikalische Untersuchungen. Insbesondere umfassen die geophysikalischen Daten Schwerkraft-, EM-, IP-, Magnetik- und radiometrische Untersuchungen. Eine gründliche Überprüfung dieser Daten ist im Gange, um das geologische Modell weiter zu verfeinern und unser Verständnis der Vererzungskontrollen zu verbessern. Diese Arbeiten werden zusammen mit den Ergebnissen des geplanten Sommerprogramms verwendet, um die nächsten Schritte für das Projekt festzulegen.
- **Aggressives Abstecken im zentralen Mineralgürtel** - In jüngster Zeit haben andere Parteien, einschließlich im Osten, Westen und Süden des Projekts Moran Lake-, große Landflächen im zentralen Mineralgürtel abgesteckt (Abbildung 1). Insbesondere die Altius Minerals Corporation (TSX: ALS) hat im Belt eine bedeutende Landposition abgesteckt.
- **Kanada bleibt Schwerpunktgebiet** - Moran Lake ist eines von drei Projekten, auf das das Unternehmen in Kanada eine Option erworben oder vollständig erworben hat, sodass das Unternehmen jetzt in Nunavut und Quebec sowie in Labrador präsent ist. Als eine der weltweit

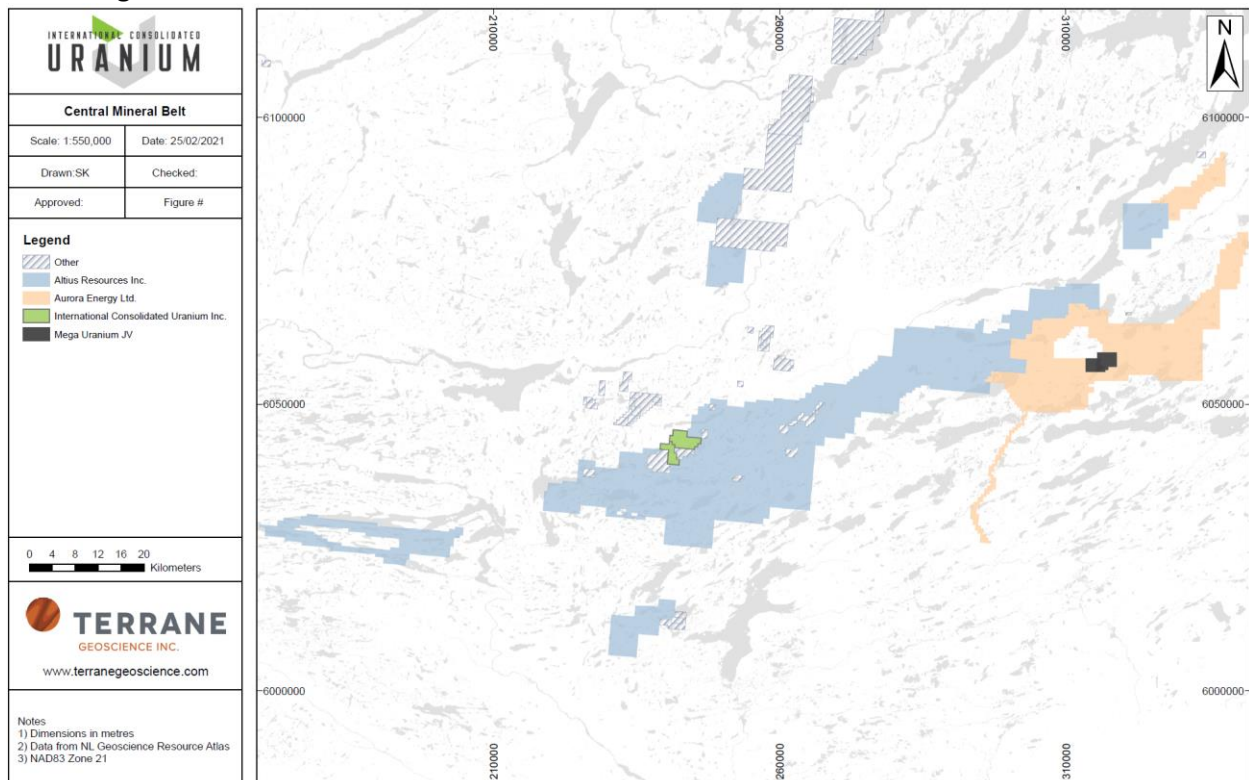
führenden Bergbaujurisdiktionen und aufgrund der erheblichen früheren Ausgaben für die Uranexploration und Entwicklung beabsichtigt das Unternehmen, sein Projektportfolio in Kanada weiter auszubauen.

Philip Williams, CEO, kommentierte: „Moran Lake ist eine perfekte Fallstudie unserer Strategie zur Weiterentwicklung von Projekten in unserem Portfolio. In den meisten Fällen sahen die Projekte, die wir erwerben, erhebliche Ausgaben in der Vergangenheit. Schritt eins ist daher die Konsolidierung und Analyse aller historischen Daten, die wir finden können. In Moran Lake wird unser geplantes Sommerarbeitsprogramm, obwohl es nur über ein geringes Budget verfügt, dazu dienen, das Projekt in gutem Zustand zu halten und gleichzeitig nützliche Informationen für die Festlegung der nächsten Schritte auf dem Projekt bereitzustellen. Wir sind ermutigt, wenn auch nicht überrascht, dass andere Unternehmen Landflächen im Central Mineral Belt neben Moran Lake abstecken. Das Gebiet ist hoffig sowohl für die Uran- als auch für die Eisenoxid-Kupfer-Gold-Vererzung (IOCG). Aus unserer Sicht werden neue Entdeckungen nur dazu beitragen, den Wert unseres Projekts zu steigern, das bereits über historische Schätzungen der Uran- und Vanadiumressourcen verfügt.“

Das Uranprojekt Moran Lake

Das Projekt befindet sich im Central Mineral Belt von Labrador, ungefähr 140 km nördlich der Stadt Happy Valley-Goose Bay und 85 km südwestlich der Küstengemeinde Postville in der Kaipokok Bay. Der Zugang zum Projekt erfolgt mit einem Hubschrauber und einem Wasserflugzeug aus Goose Bay.

Abbildung 1 - Karte des Central Mineral Belt



Uran wurde erstmals in der Nähe des Moran Lake von British Newfoundland Exploration Ltd. (Brinex) entdeckt, die von 1956 bis 1958 Prospektionsarbeiten, geologische Kartierungen und radiometrische Vermessung in dem Gebiet durchführte. Die Uranvererzung ist strukturell kontrolliert und befindet sich typischerweise in Bruchsystemen und in geringerem Maße in Scherzonen. Im Aufschluss wird deutlich,

dass lokale Verwerfungen, Brekzienbildung und Alteration, die alle ein unbestimmtes Alter haben, mit der Uran-Kupfer-Vererzung in der Moran Lake C-Zone in Zusammenhang stehen. Die Vererzung ist epigenetisch und kommt in mafischen Vulkaniten der Joe Pond-Formation, Moran Lake Group, sowie in überlagernden Sedimentgesteinen der Heggart Lake-Formation, Bruce River Group, vor.

Die Uranvererzung in der C-Zone kommt hauptsächlich in zwei ausgeprägten Zonen vor, die als Upper C („UC“) und Lower C („LC“) bezeichnet werden. Die Vererzung in der UC ist in brekziösen, hämatitalterierten und/oder gebleichten mafischen Vulkaniten und hämatithaltigen Kieselschiefer der Joe Pond-Formation beherbergt, während die Vererzung in der tektonisch unterlagernden LC überwiegend in chloritisierten (reduzierten) Sandsteinen der Heggart Lake-Formation beherbergt ist. Die UC enthält auch eine Vanadiumvererzung, die hauptsächlich in hämatithaltigen und brekziösen mafischen Vulkaniten der Joe Pond-Formation und brekziösen Gabbro- oder Diabasintrusionen beherbergt ist. In vielen Bereichen ist die Vanadiumkonzentration direkt proportional zur Intensität der Hämatisierung und Brekzienbildung. Das Vorkommen der Vanadiumvererzung kann mit Zonen der Uranvererzung zusammenfallen, ist jedoch nicht darauf beschränkt.

Im Jahr 2004 hat Crosshair Exploration and Mining eine Optionsvereinbarung mit Prospektoren geschlossen, um eine Beteiligung an Claims in dem Gebiet zu erwerben, einschließlich jener, auf die CUR eine Option besitzt. Crosshair führte zwischen 2005 und 2012 Explorationsarbeiten durch und gab die Claims am 1. November 2013 endgültig auf.

Tabelle mit globalen historischen Mineralressourcen

In der nachstehenden Tabelle sind die historischen Mineralressourcenschätzungen für die einzelnen Projekte aufgelistet, die sich entweder in Besitz von CUR befinden oder für die eine Optionsvereinbarung angekündigt wurde. Die Mineralressourcenschätzungen für die einzelnen Projekte gelten als „historische Schätzungen“ gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") und werden vom Unternehmen als nicht aktuell betrachtet.

Project	Location	Category	Tonnes (m)	U3O8 Cut-Off Grade (ppm)	Grade U3O8 (ppm)	Contained U3O8 (m lbs)	V2O5 Cut-Off Grade (ppm)	Grade V2O5 (ppm)	Contained V2O5 (m lbs)
Ben Lomond	Queensland, Australia	Indicated	1.33	500	2700	7.9			
		Inferred	0.6	500	2100	2.8			
Georgetown/ Maureen	Queensland, Australia	Indicated	3.1	150	900	5.9			
		Inferred	0.2	150	1100	0.4			
Mountain Lake	Nunavut, Canada	Inferred	1.6	1000	2300	8.2			
Moran Lake	Labrador, Canada								
	Vanadium Outside of Uranium	Indicated	7.8				1500	1800	30.9
	Vanadium Within Uranium	Indicated	6.9	150	340	5.2		780	11.9
	Total	Indicated	14.7		340	5.2		1517	42.8
	Vanadium Outside of Uranium	Inferred	21.6				1500	1710	81.3
	Vanadium Within Uranium Upper C Zone	Inferred	5.3	150	240	2.8		890	10.4
	Vanadium Within Uranium Lower C Zone	Inferred	1.5	350	500	1.6		580	1.9
	Total	Inferred	28.3		334	4.4		1596	93.6
Laguna Salada	Chubut, Argentina								
	Guanaco	Indicated	44.6	25	55	5.5		530	52.0
	Lago Seco	Indicated	2.7	100	145	0.9		840	5.0
	Total	Indicated	47.3		60	6.4		550	57.0
	Guanaco	Inferred	19.4	25	80	3.4		555	23.7
	Lago Seco	Inferred	1.3	100	130	0.4		1065	3.1
	Total	Inferred	20.8		85	3.8		590	26.9
Dieter Lake	Quebec, Canada	Inferred	19.3	200	570	24.4			

Technische Daten und qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten wurden von Peter Mullens (FAusIMM), VP Business Development von CUR, in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 ausgewertet.

Jede der oben angeführten Mineralressourcenschätzungen gilt als „historische Schätzung“ gemäß der Vorschrift NI 43-101. Die zugehörigen Daten stammen aus folgenden Quellen:

1. Ben Lomond: Die Daten reichen bis zum Jahr 1982 zurück und sind in dem von Mega Uranium Ltd. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Mining Leases Covering the Ben Lomond Uranium-Molybdenum Deposit Queensland, Australia“ vom 16. Juli 2005 enthalten.
2. Georgetown/Maureen: Die Daten reichen bis 25. Juni 2008 zurück und sind in dem von Mega Uranium Ltd. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „A Review and Resource Estimate of the Maureen Uranium-Molybdenum Deposit, North Queensland, Australia Held by Mega Uranium Ltd.“ vom 25. Juni 2008 enthalten.
3. Mountain Lake: Die ab 15. Februar 2005 vorliegenden Daten sind in dem von der Triex Mineral Corporation erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Mountain Lake Property Nunavut“ vom 15. Februar 2005 enthalten.
4. Moran Lake: Es liegen Daten ab dem 20. Januar 2011 vor, die am 10. März 2011 aktualisiert wurden; diese sind in einem von der Crosshair Exploration & Mining Corp. erstellten Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Central Mineral Belt (CMB) Uranium – Vanadium Project, Labrador, Canada“ vom 20. Januar 2011, in der aktualisierten Fassung vom 10. März 2011, enthalten.
5. Laguna Salada: Die ab 20. Mai 2011 vorliegenden Daten sind in einem von der U308 Corporation verfassten Unternehmensreport mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report Laguna Salada Initial Resource Estimate“ vom 20. Mai 2011 enthalten.
6. Dieter Lake: Die Daten reichen bis ins Jahr 2006 zurück und wurden von der Fission Energy Corp. in einem Unternehmensreport mit dem Titel „Technical Report on the Dieter Lake Property, Quebec, Canada“ vom 7. Oktober 2011 veröffentlicht.

In jedem Einzelfall wurden für die historische Schätzung die Kategorien der Mineralressourcen und Mineralreserven gemäß der Vorschrift NI 43-101 verwendet, die vom Unternehmen jedoch als nicht aktuell betrachtet werden. Jede einzelne historische Schätzung wird als ausreichend zuverlässig betrachtet. Es wurden jedoch von keinem qualifizierten Sachverständigen entsprechende Arbeiten durchgeführt, die für eine Zuordnung der jeweiligen historischen Schätzung zu den aktuellen Mineralressourcen ausreichen würden. Daher wird die jeweilige historische Schätzung vom Unternehmen nicht als aktuelle Mineralressource eingestuft. Die historischen Daten dienen lediglich als Hinweis auf das in den Konzessionsgebieten vorhandene Explorationspotenzial und entsprechen möglicherweise nicht den erwarteten Ergebnissen.

Für Ben Lomond wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Australian Atomic Energy Commission (AAEC) anhand eines Schnittverfahrens ermittelt. Als Parameter wurde bei der Auswahl der Erzabschnitte eine wahre Mächtigkeit von mindestens 0,5 Meter und maximal 5 Meter (einschließlich Abraum) angenommen. Die Ressourcenzonen wurden in 25-Meter-Abschnitten unter Verwendung von Durchschneidungsgruppen abgegrenzt; einzelne Durchschneidungen sind nicht enthalten. Die Erzgehalte der zusammengesetzten Proben wurden flächengewichtet, um den

Durchschnittsgehalt über einem Schwellenwert von 500 ppm Uran anzusiedeln. Das Areal wurde in jedem 25-Meter-Abschnitt gemessen, um eine Tonnage mit einer Massendichte von 2,603 zu erhalten. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Ben Lomond als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Georgetown/Maureen wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Mining Associates anhand einer Blockmodellanalyse ermittelt. Für die Ressourcenmodellierung wurden Daten aus einem Gesamtbohrvolumen von 94.810 Bohrmeter verwendet. Mit Hilfe verschiedener Schätzmethode wurde ein 5 x 5 x 5 Meter großes Blockmodell konstruiert. Mit diesem Modell wurden die westwärts einfallenden Mineralisierungsmäntel in geringer Tiefe definiert, in denen höhergradige Zonen enthalten sind. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Georgetown/Maureen als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Mountain Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von F.R. Hassard, B.A.Sc., P. Eng. (qualifizierter Sachverständiger) anhand des Polygon-Verfahrens ermittelt. Die Ressourcenschätzung basierte auf einem Mindesterggehalt von 0,1 % U_3O_8 , einer vertikalen Mindestmächtigkeit von 1,0 Meter und einer spezifischen Gravität von 2,5. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Mountain Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Moran Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von C. Stewart Wallis, P. Geo, Barry A. Sparkes, P. Geo. und Gary H. Giroux, P. Eng. (qualifizierter Sachverständiger) anhand von dreidimensionalen Blockmodellen unter Einsatz des gewöhnlichen Krigings ermittelt, um die Erzgehalte in jeden 10 m x 10 m x 4 m großen Hochblock zu interpolieren. Für den Zweck der Schätzung der Vanadiumressourcen wurde ein eigens auf Vanadium abgestimmtes Modell in der oberen Gesteinsformation „C“ oberhalb der Verwerfung der Zone „C“ erstellt. Das Vanadiummodell basiert auf einem Drahtgitterkörper, das die Mineralisierungslinse definiert; dabei wurde ein externer Cutoff-wert von rund 0,1 % V_2O_5 angenommen. Zu Schätzungszwecken wurde eine spezifische Gravität von 2,83 angenommen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Moran Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Laguna Salada wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Coffey Mining Pty. Ltd. anhand von Blockmodellen unter Einsatz des gewöhnlichen Krigings ermittelt, um die Erzgehalte in jede 1000 m x 1000 m x 10 m große übergeordnete Zelle zu interpolieren. Zu Schätzungszwecken wurde für Lago Seco eine Massendichte von 1,7 t/m³ und für Guanaco eine Massendichte von 1,95 t/m³ angenommen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm absolvieren, das auch Grabungen beinhaltet, damit die historische Schätzung für Laguna Salada als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Für Dieter Lake wurde die historische Schätzung, wie im vorgenannten technischen Report erwähnt, von der Firma Davis & Guo anhand des Thiessen-Polygon-Verfahrens (Voronoi-Diagramm) ermittelt. Die verwendeten Dateneinschränkungen waren 200 ppm, 500 ppm und 1000 ppm U_3O_8 bei einer Mindestmächtigkeit von 1 Meter. Die erstellten Polygone hatten einen Radius von 200 Meter. Für das Gestein wurde ein Dichtewert von 2,67 g/cm³ angenommen. Das Unternehmen müsste ein

Explorationsprogramm absolvieren, das auch die Bohrung von „Zwillingslöchern“ zu den historischen Bohrlöchern beinhaltet, damit die historische Schätzung für Dieter Lake als aktuelle Mineralressource eingestuft werden kann.

Über International Consolidated Uranium

International Consolidated Uranium Inc. (vormals NxGold Ltd.) ist ein in Vancouver ansässiges Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Unternehmen hat Optionsvereinbarungen zum Erwerb von fünf Uranprojekten in Australien, Kanada und Argentinien abgeschlossen, die jeweils über beträchtliche Ausgaben in der Vergangenheit und attraktive Eigenschaften für die Entwicklung verfügen. Laut einer Vereinbarung mit Mega Uranium Ltd. (TSX: MGA) hat das Unternehmen das Recht, eine 100%ige Beteiligung an den Uranprojekten Ben Lomond und Georgetown in Australien zu erwerben; gemäß einer Vereinbarung mit IsoEnergy Ltd. (TSXV: ISO) hat das Unternehmen das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uranprojekt Mountain Lake in Nunavut, Kanada, zu erwerben; laut einer Vereinbarung mit einer Privatperson hat es das Recht, eine 100%ige Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Moran Lake in Labrador, Kanada, zu erwerben; sowie gemäß einer Vereinbarung mit U3O8 Corp. (TSXV: UWE.H) hat das Unternehmen das Recht auf den Erwerb einer 100%igen Beteiligung am Uran- und Vanadiumprojekt Laguna Salada in Argentinien. Das Unternehmen hat das Projekt Dieter Lake in Quebec (Kanada) erworben. Das Unternehmen schloss das Optionsabkommen Mountain Lake mit IsoEnergy Ltd. am 16. Juli 2020 ab; die Transaktion bedarf noch der aufsichtsrechtlichen Genehmigung, ebenso wie die Transaktion mit U3O8 Corp. auf dem Projekt Laguna Salada.

Darüber hinaus ist das Unternehmen Eigentümer von 80 % des Goldprojekts Mt. Roe in der Region Pilbara in Westaustralien und besitzt eine Aktienbeteiligung an Meliadine Gold Ltd., dem Eigentümer des Goldprojekts Kuulu (früher unter dem Namen Goldprojekt Peter Lake bekannt) in Nunavut.

Philip Williams

President und CEO

International Consolidated Uranium Inc.

+1 778 383 3057

pwilliams@consolidateduranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.

Diese Pressemeldung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. „Zukunftsgerichtete Informationen“ beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können, einschließlich des voraussichtlichen Zeitplans, Umfangs und Ergebnisses des im Sommer durchgeführten Programms, das

auf dem Projekt abgeschlossen werden soll, sowie der Pläne des Unternehmens, einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 in Bezug auf das Projekt zu erstellen. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie „plant“, „erwartet“, „erwartungsgemäß“, „budgetiert“, „geplant“, „schätzt“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „antizipiert“ oder „glaubt“ bzw. deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Begriffe identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse „eintreten“ oder „erreicht werden“ (oder „nicht eintreten“ oder „nicht erreicht werden“) „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich der Annahme, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein werden und dass Drittunternehmer, Ausrüstung und Zubehör sowie staatliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung zukunftsgerichteter Informationen oder der Abgabe zukunftsgerichteter Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als vernünftig erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: negativer betrieblicher Cashflow und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, die Ungewissheit hinsichtlich zusätzlicher Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die Abhängigkeit vom Management in Schlüsselpositionen und von anderem Personal, ein potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Prognosen abweichen, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse und Risiken, die im Allgemeinen mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Bestimmungen, die Beziehungen zur Gemeinde und Verzögerungen beim Erhalt von Regierungs- oder sonstigen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Neuausgabe zukunftsgerichteter Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Die Leser werden überdies darauf hingewiesen, dass die Bezugnahme auf Mineralisierungen in benachbarten und nahegelegenen Konzessionsgebieten nicht zwangsläufig ein Hinweis auf die im Konzessionsgebiet des Unternehmens vorliegende Mineralisierung ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!